

Transfer Kooperationsprojekt: Mach das selber! DIY!

Mach das selber! DIY!

Ein neues Lehrmittel für die Sekundarstufe 1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp600-00.17F.004 / Moduldurchführung
Modul	Transfer Kooperationsprojekt
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Nathalie Monachesi, Florian Bachmann, Stefan Wettstein, Andreas Kohli, Renate Lerch
Zeit	Mo 20. Februar 2017 bis Fr 9. Juni 2017 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6
ECTS	15 Credits
Voraussetzungen	Transfer 1 abgeschlossen
Lehrform	Kooperationsprojekt
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - erweitern und vertiefen ihre Kompetenzen in ausgewählten Bereichen designbezogener Produktion und Vermittlung. - setzen sich mit der Lebenswelt, den Möglichkeiten und den Bedürfnissen der Zielgruppe "Schüler_innen der Sekundarstufe 1" auseinander. - entwickeln Inhalte für zeitgemässe Vermittlungsprojekte innerhalb der Rahmenbedingungen des Lehrplans 21 und des Kooperationspartners Lehrmittelverlag Zürich. - gewinnen einen realistischen Einblick in die Strukturen und Anforderungen des Berufsfelds der Lehrmittelentwicklung. - präsentieren ihre Resultate und Konzepte überzeugend.
Inhalte	Der Lehrmittelverlag Zürich lanciert in Zusammenarbeit mit dem Bachelor Art Education ein neues Lehrmittel für das Textile und Technische Gestalten. Das Lehrmittel fokussiert die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 und soll zugleich praxistauglich und zukunftsweisend sein. Das Lehrmittel spricht Schülerinnen und Schüler direkt an und will ihnen weitgehend selbständiges Handeln ermöglichen. Es erscheint in digitaler Form und wird durch eine umfangreiche Bibliothek mit Video- und Texttutorials ergänzt. Im Zentrum des Kooperationsprojekts steht das konkrete Potenzial gestalterischer Themen und Verfahren, Jugendliche anzusprechen und sie zum eigenen Erforschen, Produzieren und Reflektieren anzuregen. Die Studierenden entwickeln Experimentierfelder, Aufgabenstellungen oder auch ganze Unterrichtsprojekte, welche Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe 1 solche gestalterischen Erfahrungen ermöglichen. Die aktuelle Inhaltsstruktur des Lehrmittels gibt bestimmte designbezogene Themenfelder vor, zu welchen Unterrichtsprojekte entwickelt werden sollen. Diese

Felder sind als Ausgangspunkte relativ offen angelegt und bewegen sich überwiegend im Bereich des technischen Gestaltens.

Im Laufe des Kooperationsprojekts werden die Schnittstellen zwischen den ersten Untersuchungen der Studierenden und den (bereits geleisteten) Vorarbeiten des Redaktionsteams des Lehrmittels herausgearbeitet und die Themenfelder im Austausch mit Dozierenden und mit Fachpersonen aus dem Redaktionsteam konkretisiert.

Vorgehen:

Du untersuchst (allein oder im Zweierteam) experimentell und systematisch handelnd Aspekte dieser Themenfelder und entwickelst Wege, wie darin Experimente angeleitet, Aufgaben gestellt, Projekte angestiftet und Kontexte erschliessbar gemacht werden können.

Deine wichtigste Arbeitsmethode ist die unmittelbare gestalterische Exploration. Du eignest dir Verfahrensweisen und Hintergrundwissen an, beschäftigst dich mit verknüpften Themen und Inhalten, produzierst handfeste Versuchsobjekte, Mustersammlungen, Anschauungsbeispiele und dokumentierst Prozesse und Produkte in Bild und Text.

Im Gespräch mit Dozierenden, mit dem Redaktionsteam und mit Vertreterinnen des Lehrmittelverlags entwickelst du die Resultate deiner Exploration weiter zum zielgruppenadäquaten Unterrichtsvorhaben.
(Bis zur Publikation werden alle Inhalte, nach dem Abschluss des Kooperationsprojekts, nochmals einen mehrstufigen Redaktionsprozess durchlaufen.)

Die diskursive Auseinandersetzung mit den im Lehrplan 21 festgehaltenen Zielsetzungen, mit fachspezifischen Vermittlungsformen, mit bestehenden Lehrmitteln sowie Hospitationen bei Praxislehrpersonen unterstützen die Entwicklung der Inhalte.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Kolloquium
Bewertungsskala: A-F
80% Anwesenheit

Termine

Kw 8-14
Mo-Fr
20.02.-07.04.2017

Mo 13.00-16.30h
Di 8.30-14.30h (ab 15.00h Atelierkurs)
Mi-Do 8.30-16.30h
Fr 8.30-10.00h
(inkl. Selbststudium)

Kw 15-21
Mo-Do
10.04.-25.05.2017

Mo 8.30-12.00h
Di 8.30-12.00h
Mi-Do 8.30-16.30h
(inkl. Selbststudium)

Kw 22-23
Mo-Fr
29.05.-09.06.2017 (Abschluss/Doku)
8.30-16.30h

Diplomausstellung: ...

Feiertage:
Karfreitag: Fr 14.04.2017
Ostermontag: Mo 17.04.2017
Sechseläuten: Mo 24.04.2017
Tag der Arbeit: Mo 01.05.2017
Auffahrt: Do 25.05.2017
Pfingstmontag: Mo 05.06.2017

Bewertungsform

Noten von A - F